**Anfrage der FDP an den Vorsitzenden des Stadtentwicklungsausschusses
Breitbandversorgung in Bielefeld**

Frage:

Wie ist der Stand der Breitbandversorgung in Bielefeld?

(Bitte um Nennung der Gebiete die über eine 16 und die, die über eine 50 Mbit pro Sekunde Verbindung verfügen)

Zusatzfragen:

Welche Gewerbegebiete in Bielefeld verfügen über eine Internetverbindung durch Glasfaserverkabelung?

In der Stadtentwicklungsausschuss-Sitzung vom 08.09.2015 bat Herr Fortmeier um eine schriftliche Beantwortung der Fragen.

Am 27.08.2015 hat die WEGE mbH eine Stellungnahme zu den o.g. Fragestellungen abgegeben. In dieser Stellungnahme wurde auf die Angaben des Breitbandatlasses des Landes NRW Bezug genommen. Der Breitbandatlas ist eine öffentlich zugängliche Informationsplattform, über die in generalisierter und anonymisierter Form Daten der Netzbetreiber zu Situation der Breitbandversorgung in einer Stadt/Gemeinde dargestellt werden. Initiator dieses Atlases ist das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen. Nach aktueller Datenlage des Breitbandatlasses ist die Stadt Bielefeld gut versorgt.

Entsprechend dem Art. 87f des deutschen Grundgesetzes obliegt die Telekommunikation privatwirtschaftlich geführten Unternehmen. Versorgungsprobleme sind folglich von den Marktteilnehmern, also den Netzbetreibern und Anbietern zu lösen. Die Breitbandversorgung in einem liberalisierten Telekommunikationsmarkt muss grundsätzlich durch die Marktkräfte sichergestellt werden. Die Netze liegen im Eigentum der Unternehmen und werden von diesen eigenverantwortlich aufgebaut und betrieben. Zu einer Veröffentlichung oder Auskünfte über diese Netze sind die Unternehmen nicht verpflichtet. Die Stadt Bielefeld / WEGE mbH hat keine Möglichkeiten, Auskünfte über die Netze einzufordern.

Nichtsdestotrotz hat die WEGE mbH die Anfrage der FDP-Fraktion vom 05.05.2015 zum Anlass genommen, die in Bielefeld tätigen Kommunikationsanbieter Telekom Deutschland GmbH, Unitymedia GmbH und BiTel GmbH anzuschreiben und um Auskunft bzgl. der o.g. Fragestellungen zu bitten. Eine Beantwortung der Fragestellungen ist nicht erfolgt.

Welche Aktivitäten / Planungen führt die Verwaltung aktuell durch, um die Breitbandversorgung in Bielefeld zu verbessern?

Die Aufgabe der WEGE mbH besteht darin, ortsansässigen Unternehmen in allen wirtschafts- und standortrelevanten Fragestellungen zur Seite zu stehen. Dieses beinhaltet auch Problemstellungen im Bereich „Breitbandversorgung“, die von Seiten der WEGE mbH zusammen mit einem evtl. betroffenen Unternehmen und dem entsprechenden Telekommunikationsanbieter gelöst werden.

Hinweis:

Die Versorgung der Stadt Bielefeld mit Breitband- oder Glasfasernetzen gehört nicht zu den kommunalen Pflichtaufgaben. Auch die Bereitstellung eines Breitbandkoordinators / -beauftragten als Ansprechpartner für Bürger und Politiker fällt nicht darunter. Sollte sich die Stadt Bielefeld dazu entschließen, eine solche Stelle einzurichten, so wäre dieses eine freiwillige Leistung.